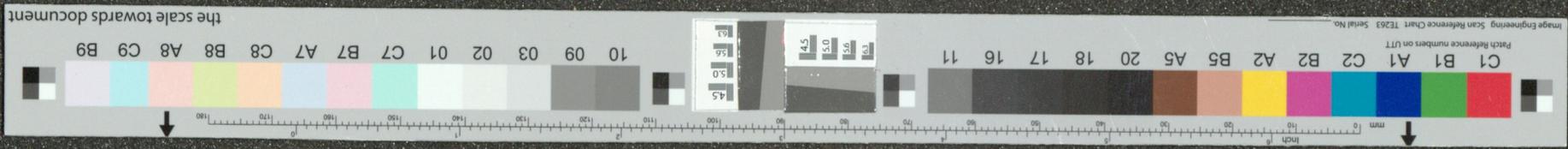




1458 Mari 12.





*Loire Cluiffin's*  
*12 Solfer mit pommung od. j. yollu.*

**Stadtarchiv  
Xanten**

*N. 13.*

*Le*

*Genannt bei uns nach dem Ort*



*Genannt bei uns*

## **Alte Nr. 119**

**1458 Mai 12 („in crast. Ascens Domini“)**

Vor den Xantener Schöffen *Beeck* und *Bemel* verkaufen die Eheleute *Rutger* und *Griet Bouwemans* an den Weseler Bürger *Johannes opter Leuwen* eine Erbrente in Höhe von zwölf kölnischen Weißpfennigen aus ihrem Haus und Erbe in Xanten in der Marktstraße, gelegen neben den Häusern und Erben beiderseits des *Arnd Bairsdonck*. Die Rente ist auf St. Viktor fällig und mit neun Gulden auslösbar.

Original, Pergament mit Schöffenamtsiegel.

Auf der Rückseite: „*Henrick Bouman*“ (vermutlich 16. Jahrhundert); „*Toir Duiffhuiß*“ (vermutlich 17. Jahrhundert).

## **Transfix**

**1483 Februar 14 („des vrijdaiges post Cyneris“)**

Vor den Xantener Schöffen *Bemel*, *Bergh* und *Thoeven* verkaufen der Weseler Bürger *Johannes Tripenmeker* und seine Frau *Geesken van der Leuwen* die in der Urkunde vom 12. Mai 1458 bezeichnete Rente in Höhe von zwölf Weißpfennigen, welche *Geesken* von ihrem Großvater geerbt hatte und die sie aus dem Haus des mittlerweile *Rutger Bouman*, welches nun *Henrick Bouman* gehört und in der Marktstraße („*Mercktstraeten*“) liegt, an *Goessen ingen Laet* und *Claes van Haigh*, beide Gildemeister der Gilde Unserer Lieben Frau zu Xanten.

Original, Pergament, kanzelliert mit Schöffenamtsiegel.